

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



eine Trachtenschau umfassen wird. — Unser Bild zeigt Mitglieder der „Bauerngmoa“ beim alljährlich zu Neujahr in Linz durchgeführten *Aperschnalzen*.

25 Jahre „Altstädter Bauerngmoa“ in Linz

Zu Pfingsten feiert die „Altstädter Bauerngmoa“ in Linz, die getreu der Pflege heimischer Tracht und heimischen Brauchtums dient, das Jubiläum ihres 25jährigen Bestandes. Das Fest wird im Rahmen eines großen Trachtenfestes veranstaltet, das einen Heimatabend, einen Volkstanz- und Volkslied-Wettbewerb zahlreicher Trachtengruppen aus ganz Österreich, einen großen Trachtenzug und

Neue Heimatbücher

Tiroler Zeitungsgegeschichte. 1. Das Zeitungswesen in Nordtirol von den Anfängen bis 1814. Von Fritz Döbert. 78 S. Verlag der Innsbrucker Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Preis 2.80 Schilling. — Eine schätzenswerte Zusammenfassung und Ergänzung der Nachrichten über das Tiroler Zeitungswesen, die zunächst Nordtirol und die Zeit bis zum Wiener Kongreß umfaßt und auch die Geschichte des mit dem Zeitungswesen innigst verbundenen Buchdrucks weitgehend berücksichtigt. Zwei Fortsetzungen, über das Nordtiroler Zeitungswesen bis zur Gegenwart und über das Zeitungswesen Südtirols werden angekündigt. Das Tiroler Zeitungswesen ist dadurch gekennzeichnet, daß Innsbruck, zum Unterschied etwa von Linz, Residenzstadt war, daß Tirol neben der Landeshauptstadt eine Reihe anderer alter Kulturmittelpunkte besitzt, daß es als Durchzugsland zwischen dem deutschen Norden und dem italienischen Süden, zwischen Osten und Westen stets Schauplatz regen geistigen und Nachrichtenverkehrs war. Infolge seiner bedeutsamen geographischen Lage hat Tirol frühzeitig Druckereien erhalten, als erste ständige Druckerei in Tirol finden wir bereits 1521 oder früher eine Druckerei in der Bergknappenstadt Schwaz. Schon 1548 wurde in Innsbruck eine ständige Buchdruckerei eingerichtet, die die Landesregierung von den Augsburger Pressen und den wandernden

Buchdruckern unabhängig machen sollte; 1603 folgte ein zweites Unternehmen. So war Tirol in der Entwicklung des Buchdrucks Oberösterreich, wo erst 1615 auf Betreiben Keplers die erste ständige Buchdruckerei in Linz entstand, um hundert Jahre voraus. Aus den Jahren 1562 und 1566 sind die ersten in Innsbruck gedruckten „Neuen Zeitungen“ erhalten, diese spätesten Vorläufer unseres Zeitungswesens, und bereits 1649 wurde einem Innsbrucker Buchdrucker das Privileg erteilt, regelmäßig erscheinende Zeitungen drucken zu dürfen; im wesentlichen waren diese ersten Tiroler Zeitungen in unserem Sinne allerdings bloße Nachdrucksorte deutscher, vor allem Augsburger Blätter. Die ältesten erhaltenen Nummern der „Innsbrucker Ordinari Zeitung“ stammen allerdings aus einer viel späteren Zeit, aus dem Jahr 1765, während wir von der „Linzer Zeitung“ Nummern aus den Jahren 1677 und 1678 besitzen. 1767 erscheint das erste Tiroler „Intelligenzblatt“ (Anzeigen- und Wirtschaftsblatt). In der josephinischen Zeit schwillt, wie anderswo, auch in Tirol die Zeitungssut stark an, es beginnt die erste Blütezeit des Zeitungswesens, für die auch die Quellen reicher fließen, während für die frühere Zeit dem Verfasser viel dürftigeres Material zur Verfügung gestanden zu haben scheint. Die Schrift stellt einen beachtenswerten Beitrag zur Geschichte des österreichischen Zeitungswesens dar, das auch in der Provinz manche bedeutende und interessante Schöpfungen aufweist.

Blutreinigung im Frühjahr.

Als rein pflanzliches Abführmittel zur Blutauffrischung und Säftereinigung, haben sich **Leopills** vorzüglich bewährt. 1—2 große Schachteln für eine Frühjahrskur ausreichend. Versuchen Sie zunächst eine Packung mit 5 Pillen; Preis 30 Groschen. Erhältlich in allen Apotheken.

LEOPILLS

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: der kath. Presseverein der Diözese Linz. Verantwortl. Schriftleiter: Dr. Franz Pfeiffer. Drucker: Akad. Buchdruckerei des kath. Pressevereines (verantwortlicher Leiter Franz Stindl). Sämtliche in Linz, Landstraße 41.